



<https://blz.li/3mj1>

TSV-SCHWIMMER RÄUMEN ZAHLREICHE MEDAILLEN BEI DEN LANDESMEISTERSCHAFTEN AB

Veröffentlicht am 29.04.2022 um 10:01 von Redaktion LeineBlitz

Für viele Aktive des TSV Pattensen stand am vergangenen Wochenende in Braunschweig eine der wichtigsten Leistungsüberprüfungen des Jahres 2022 an. Im dortigen Heidbergbad wurden die niedersächsischen Meisterschaften auf der langen 50m Bahn ausgetragen und 15 TSV-Schwimmerinnen und -Schwimmer nahmen daran teil. Es galt bei dieser Veranstaltung zu zeigen, dass das erst kürzlich in den Osterferien absolvierte Auslandstrainingslager in Paphos/Zypern Früchte getragen hat und große Leistungsentwicklungen mit Qualifikationszeiten für die nächst-höheren Wettkämpfe erzielt werden können. Und die Erwartungen der Aktiven und die ihres Trainers Michael Hamann wurden vollumfänglich erfüllt. Bei



insgesamt 69 absolvierten Einzelstarts konnten mit 46, teilweise sehr deutlichen, persönlichen Bestmarken genau zwei Drittel neue Rekorde erzielt werden. Katja Breithaupt (Jahrgang 2001) erzielte über 50m Rücken mit einer neuen Bestzeit im Vorlauf in 0:31,81 Minuten und einer dann noch einmal auf 0:31,51 Minuten gesteigerten Zeit im offenen Finale der 8 veranstaltungs-schnellsten, weiblichen Starterinnen über diese Strecke sogar gleich 2 neue Vereinsrekorde. Ein weiterer Vereinsrekord purzelte über die 4 x 100m Lagen-Staffel der Frauen. Hier erzielten die Damen in der Besetzung Katja Breithaupt (mit Rücken), Mara-Sophie Brandes (2006, mit Brust), Janne Marit Brinkmann, (2007, mit Schmetterling) und Sophie Brüggemann (2007, mit Kraul) in der Zeit von 4:39,64 Minuten ebenfalls einen neuen Bestwert und sicherten sich dazu noch die Bronzemedaille für das drittschnellste Team in ganz Niedersachsen. Besonders erfolgreich bei dem zweitägigen Wettkampf war Mara Sophie Brandes, die in der offenen Klasse insgesamt vier Medaillen gewann. Über ihre Paradedstrecke 400m Lagen gewann sie die Goldmedaille, weiterhin erreichte sie über 200m Brust und 200m Rücken jeweils einen Silberrang und gewann über die 200m Lagen Bronze. Da es in ihrem Jahrgang 2006 auch noch eine Altersklassenwertung gab, standen hier am Ende, zuzüglich weiterer Strecken, die sie erfolgreich geschwommen ist, eine Gold-, 2 Silber- und 2 Bronzemedailles zu Buche. Ebenfalls sehr erfolgreich im Jahrgang 2009 war Ann-Charlotte Märtens mit einer Goldmedaille über 200m Schmetterling und zwei Bronzemedailles über 50m und 100m Schmetterling. Ihre Vereinskameradin Kim Kägebein (auch 2009) gewann über die 50m und 100m Brust jeweils die Gold-medaille und belegte über 200m Brust den 2. Rang. Mit ihrer Zeit von 0:35,77 Minuten über die Sprint-Strecke liegt sie aktuell unter den 10 schnellsten Mädchen in ganz Deutschland. Weitere Medaillen in den Jahrgangswertungen sicherten sich Annike Ahrens (2009, 3. Platz über 200m Brust), Janne Marit Brinkmann (2. Platz über 50m Schmetterling), Luis Kühn (2009, 2. Plätze über 200m Rücken, 200m Lagen und 200m Freistil, sowie ein 3. Platz über 50m Schmetterling), sowie Mattis Rune Bennigsen (2009, 1. Platz über 200m Schmetterling). Zu den erfolgreichsten Bestzeitensammlern gehörten dieses Mal Katja Breithaupt mit 7 neuen Rekorden, dicht gefolgt von Malte Merk (2007) mit sechs persönlichen Bestwerten und Annike Ahrens, sowie Ann-Charlotte Märtens mit fünf Bestzeiten. Gespannt blicken die Schwimmer nun auf die in fast zwei Wochen stattfindenden, norddeutschen Meisterschaften im Stadionbad Hannover und die parallel am 8. Mai im Hallenbad Lehrte stattfindenden Kreismeisterschaften der Jugend E, Masters und Langstrecken und erhoffen sich dann hier weitere Leistungssteigerungen.